

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's)

Home of Yoga Westerstede

1. Allgemein

- (1) Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen – nachfolgend Teilnehmer/in genannt – und uns, Home of Yoga Westerstede, Inh. Ricarda Thieme, sowie ihren Rechtsnachfolgern – nachfolgend Home of Yoga genannt, geltenden Bedingungen.
- (2) Mit Anmeldung und/oder mit jeder Teilnahme am Unterricht im Home of Yoga werden die AGBs durch den Teilnehmenden automatisch akzeptiert.
- (3) Änderungen der Geschäftsbedingungen werden Ihnen über das Buchungssystem des Home of Yoga - Eversports - mitgeteilt. Widerspricht der/die Teilnehmer/in dieser Änderung nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch den /die Teilnehmer/in anerkannt.

2. Änderung von Angebot und Öffnungszeiten

- (1) Das Home of Yoga ist berechtigt jederzeit Änderungen im Stundenplan, beim Personal, den Öffnungszeiten und bei den Preisen vorzunehmen.
- (2) Im Falle von Krankheit oder anderweitiger Verhinderung von Lehrer/innen wird sich das Studio bemühen, eine Vertretung für die jeweilige Klasse zu organisieren. Sollte dies ausnahmsweise nicht gelingen, so kann eine Klasse ausfallen, ohne dass die Teilnehmer/innen zu einer Kürzung oder Rückforderung der Teilnahmegebühren berechtigt sind.
- (3) Das Home of Yoga kann die Öffnungszeiten verlängern oder verkürzen soweit dies aus wichtigen Gründen, z.B. Reinigung, Instandhaltung, Gefährdung der Teilnehmer/innen erforderlich ist.
- (4) Das Home of Yoga behält sich vor für in der Summe 6 Wochen im Jahr zu schließen. Ein Anspruch auf Ersatz der hierdurch ausgefallenen Stunden besteht nicht, da die Ferien bereits in der Berechnung der Beiträge berücksichtigt sind.
- (5) An gesetzlichen Feiertagen, sowie Brückentagen bleibt das Yogastudio geschlossen.
- (6) Im Falle einer Epidemie/ Pandemie wird der Kursplan auf Online (via Zoom oder Skype) umgestellt. Das Home of Yoga ist berechtigt auch hier jederzeit Änderungen im Stundenplan und beim Personal und den Preisen vorzunehmen. Ein Anspruch auf Ersatz bei Nichtnutzung des Online Angebots besteht nicht. Ebenso gilt kein Recht zur Sonderkündigung, da für Ausgleich in Form von Online Yoga gesorgt ist.

3. Haftungsausschluss

- (1) Der Yogaunterricht wird nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Ob die Teilnahme an den Yogakursen mit der jeweiligen körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist, hat jede/r Teilnehmer/in in eigener Verantwortung selbst zu entscheiden. Die vorherige Einbeziehung eines ärztlichen Rates wird empfohlen.
- (2) Der Yogaunterricht ersetzt keine Therapie und ist deshalb für Personen mit akuten körperlichen und psychischen Störungen nicht geeignet.
- (3) Eine Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden wird nicht von Lehrer/innen / Home of Yoga übernommen. Jede/r Teilnehmer/in versichert mit der Anmeldung, die Verantwortung für sein/ihr Tun selbst zu übernehmen. Bitte setzen Sie die Kursleitung im eigenen Interesse über bestehende Krankheiten, Beschwerden oder eine Schwangerschaft in Kenntnis.
- (4) Auf Wertgegenstände und Garderobe ist selbst zu achten; Das Home of Yoga schließt jegliche Haftung oder Gewähr aus.

4. 30 Tage Abo

- (1) Pro Person kann ein 30 Tage Abo in Anspruch genommen werden. Die Gebühr für das 30 Tage Abo beträgt 30,00 Euro.
- (2) Das 30 Tage Abo ist ein Angebot, das ausschließlich für Neukunden/innen gilt.

5. Workshops/Sonderkurse

- (1) Die Anmeldebestätigung per E-Mail ist offizieller Buchungsabschluss. Der fällige Betrag ist innerhalb von 14 Tagen (ohne Abzug) zu überweisen oder per EC vor Ort zu bezahlen. Erst nach Eingang der Kursgebühr ist der Platz gesichert. Bei kurzfristiger Anmeldung ist der Betrag nach Absprache in gesonderter Frist zu zahlen.
- (2) Bei schriftlicher Stornierung (auch E-Mail), bis zu 14 Tagen vor Kurs/Workshop-Beginn, erstatten wir den kompletten Beitrag zurück. Innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn ist eine Rückerstattung des Beitrags ausnahmslos ausgeschlossen. Sollte der Kurs/Workshop von unserer Seite aus nicht zustande kommen, bezahlen wir das Geld zu 100% zurück.
- (3) Sollte der/die Teilnehmer/in den Workshop nicht besuchen können, ist es möglich, dass eine Ersatzperson seinen Platz einnimmt. Der/die Teilnehmer/in sorgt eigenverantwortlich für den Ersatz.
- (4) Kann der/die Teilnehmer/in einen oder mehrere Termine während des Kurszeitraums nicht wahrnehmen, kann dies nicht vom Beitrag abgerechnet werden, da der Kurs/Workshop als Komplett-Paket gebucht wird.
- (5) Das Home of Yoga behält sich vor Raum- und Zeitenwechsel auch kurzfristig vorzunehmen, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.

6. Monatsabos

- (1) Die Abo-Mitgliedschaft gewährt dem Studiomitglied die unbegrenzte Teilnahme an den offenen Klassen des Studios.
- (2) Die Mindestvertragslaufzeit für die Mitgliedschaft beträgt je nach gewähltem Vertrag 3, 6, 12 oder 24 Monate. Der Beitrag des Monatsvertrages variiert je nach Laufzeit.
- (3) Mit der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird Home of Yoga ermächtigt Monatsbeiträge abzubuchen. Der Beitrag für den ersten Monat wird sofort fällig.

- (4) Für ausreichende Kontodeckung ist zu sorgen. Zusätzliche Kosten aufgrund unzureichender Kontodeckung (Gebühren und Auslagen je Fehlbuchung in Höhe von derzeit 10,- €) werden beim folgenden Beitragseinzug zusätzlich eingezogen.
- (5) Bei Krankheit von mindestens 4 Wochen und unter Vorlage eines ärztlichen Attestes ist ein kostenloses Aussetzen für den Zeitraum der Krankschreibung möglich. Die Mitgliedschaft wird um diesen Zeitraum verlängert.
- (6) Im Falle einer Schwangerschaft ist das kostenlose Aussetzen ab 1 Monat vor Entbindung möglich und bis zu 3 Monate danach. Dies muss das Studiomitglied 4 Wochen vorher schriftlich ankündigen. Die Mitgliedschaft wird um diesen Zeitraum verlängert.
- (7) Die Mitgliedschaft kann in ordentlicher Schriftform gekündigt werden:
- (a) Verträge vor dem 01.03.2022 - mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit. Sollte keine Kündigung erfolgen, verlängert sich die Mitgliedschaft danach automatisch um die vertraglich festgelegte Laufzeit.
 - (b) Verträge nach dem 01.03.2022 - mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit. Nach Ablauf der ersten Vertragslaufzeit gilt, nach neuem Verbraucherschutzgesetz, eine Verlängerung des Vertrags auf unbestimmte Zeit mit einer monatlichen Kündigungsfrist von 4 Wochen.
- (8) Ermäßigte Preise gelten nur für Schüler/innen, Studenten/innen und Auszubildende mit Nachweis dieser Tätigkeit. Wird der ermäßigte Beitrag gezahlt, wird der aktuelle Status jeweils zum Schulhalbjahr/Semesterhalbjahr überprüft. Ist die Ermäßigung nicht mehr gültig, wird ab dem kommenden Monat der reguläre Beitrag abgebucht.

7. Blockkarten (10er, 5er Karten etc.)

- (1) Die Blockkarten ermöglichen die Teilnahme an allen regulären Klassen des Studios.
- (2) Vereinbarte Termine können von der/dem Teilnehmer/in bis 2 Stunden vor Kursbeginn abgesagt werden. Danach sind die Kosten zu 100% zu zahlen.
- (3) Die Karten sind nicht übertragbar.
- (4) Die Blockkarten sind vom ersten Buchungsdatum ab 1,5 Jahre gültig.
- (5) Eine Rückerstattung der Stempelkarten ist nicht möglich.

8. Schwangerschafts-, Mama-Baby-, Kinder- und Vital-Yoga

- (1) Die Kurse finden über einen im Vorhinein festgelegten Zeitraum statt und sind nach Beendigung dieser Termine abgeschlossen.
- (2) Die Anmeldung ist mit Datum der ausgestellten Rechnung oder mit eigener Einbuchung über das Eversports gültig. Danach sind die Kosten zu 100% zu zahlen.
- (3) Sollte die Teilnehmerin aus persönlichen Gründen an einer oder mehreren Yogastunden nicht teilnehmen können, oder den gesamten Kurs abbrechen, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr.
- (4) Aus gesundheitlichen Gründen versäumte, mindestens 24 Stunden vor Kursbeginn entschuldigte Kursstunden können ggf. nach Absprache mit Rücksicht auf die Teilnehmerzahl des Unterrichts an einem anderen Termin nachgeholt werden.

9. Hansefit Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft über Hansefit läuft so lange, wie der/die Teilnehmer/in durch den Arbeitgeber im Hansefit Verbund Mitglied ist. Und so lange wie das Home of Yoga Hansefit Partner ist.
- (2) Hansefit Mitglieder können alle regulären Kurse ohne Zuzahlung besuchen, die im Kursplan zu finden sind. Ausgenommen sind Yoga für Schwangere, Mama-Baby-Yoga, Vitalyoga und sonstige Workshops.
- (3) Es kann an beliebig vielen Kursen in der Woche/ im Monat teilgenommen werden, nur nicht mehr als ein Kurs pro Tag.
- (4) Bestehende Verträge mit Home of Yoga werden für den Zeitraum der Hansefit Mitgliedschaft außer Kraft gesetzt.
- (5) Gebuchte Termine können von der/dem Teilnehmer/in bis 2 Stunden vor Kursbeginn abgesagt werden (Stornierungsfrist). Danach hat der/die Teilnehmer/in 24 Stunden Zeit, um den Hansefit-Check-in nachzuholen, entweder vor Ort im Studio (i.d.R. vor Kursbeginn am Folgetag) – oder zu Hause (der QR-Code wird auf Nachfrage bereitgestellt). Sollte der Check-in nicht nachgeholt werden, wird die Teilnahme mit 12 € privat in Rechnung gestellt.

10. Datenschutzbestimmungen

- siehe www.homeofyoga.de – Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für das Unternehmen Home of Yoga geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.
- (2) Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass gemäß §33 Bundesdatenschutzgesetz personenbezogene Daten zu internen Bearbeitungszwecken elektronisch gespeichert werden. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden dabei eingehalten. Die Teilnehmer/innen erklären sich in diesem Umfang mit der Bearbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.
- (3) Änderungen der Anschrift und Bankverbindungen sind Home of Yoga unverzüglich mitzuteilen.

11. Salvatorische Klausel

- (1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und dem Zweck der weggefallenen Bestimmungen in zulässiger Weise am nächsten kommen.